

LA SERATA CAMILLO – EIN DonnerstagABEND VOLLER GENUSS.

2016 - die nächsten Folgen:

10. Nov 2016 18H Was will die einsame Träne? 1844-50 lebten Robert und Clara Schumann in Dresden, eine Zeit großer Produktivität und Teilhabe am Musik- und Geistesleben der Stadt.

01. Dez 2016 18H Cantares de nochebuena. Deutsche und spanische Weihnachtslieder, Villancicos des 16. Jhdts, für Sopran und Gitarre. Nicht zwingend für den Hof, aber bei Marcolinis?

08. Dez 2016 18H "Musik! ... o große Musik! Weihnachten für ein ganzes Leben!" Was das Wort klar gemacht hat, muss der Ton lebendig machen, am Dresdner Hof und anderswo.

Eintritt frei - Austritt erbeten.

Die Konzertreihe wird unterstützt von:

DRESDNER NEUESTE NACHRICHTEN

Marcolinihaus Fasanerie 5 01465 Moritzburg
<http://www.Marcolinihaus.de>
<http://www.La-Serata-Camillo.de>
<http://www.facebook.com/LaSerataCamillo>

LA SERATA CAMILLO

EIN ABEND VOLLER Genuss.
IM HAUSE DES GRAFEN MARCOLINI.

**Vom elenden Hackebret
zum vollständigsten Instrument**
Pantaleon Hebenstreit, Tanzlehrer, Komponist,
Musiker - erfand das Pantaleon. Gemeinsam
hochberühmt, heute leider ausgestorben.
Ein Wiederbelebungsversuch.

20. Oktober 2016 18 Uhr
Marcolinihaus Moritzburg

“ Der vornehme und excellente Lautenist, Graf Logi, stellte ... zu der Zeit, als Monsr. Pantalon noch bey uns (nemlich in Leipzig) einen Maitre de Danse agirte, ein Concertgen zwischen diesem, ihm und mir an. Der Graf ließ sich auf seinem Instrumente ... in sehr gelehrten präludieren, und mit einer schönen und galanten Parthie, mit aller ersinnlichen Delicatesse hören. Ich that auch, was ich auf meinem Clavichord vermochte ... Endlich that Monsr. Pantalon seine Sprünge, und nachdem er uns seinen Schatz von Musik durch präludieren, fantasieren, fugieren und allerhand Caprices mit den bloßen Schlägeln gewiesen hatte, verband er endlich die Tangenten mit Baumwolle, und spielte eine Parthie. Da wurde der Graf ganz außer sich gesetzt, er führte mich aus seinem Zimmer über den Saal, hörte von weitem zu, und sagte: Ey was ist das? Ich bin in Italia gewesen, habe alles, was die Musica schönes hat, gehört, aber dergleichen ist mir noch nicht zu Ohren gekommen. “

1697 Johann Kuhnau in einem Brief an Johann Mattheson

Vom elenden Hackebret zum vollständigsten Instrument. Pantaleon Hebenstreit, Tanzlehrer, Komponist, Musiker, Erfinder des Pantaleons - Großform eines Hackbretts - war zu seiner Zeit - 17./18. Jahrhundert - ein Superstar: Bezahlung, Anerkennung, Bewunderung phänomenal, man weiß allerhand über ihn, hat aber nichts von ihm, keine Instrumente, kaum Kompositionen, wie bringt man ihn da zu Gehör? Geht also nur über Bande: Wen hat er, wer hat ihn beeinflusst, was gibt es an Spuren und Fragmenten. Hebenstreit, 1668 - 1750, aus Kleinheringen, musste erfolgreich werden, um sich seine Verhältnisse leisten zu können. Über Wittenberg, Leipzig, Berlin, Paris, Wien, Eisenach ging es nach Dresden, mit 1.200 Thalern Einstiegsjahresgehalt (165 Thaler im Jahr für WF Bach als Organist an der Sophienkirche). Das als Hackbrett, Psalterium, Salterio, Dulcimer bekannte Instrument, wurde von ihm derart erweitert und vervollkommnet - Silbermann baute ihm dann seine finalen Exemplare, ca. 4x1m - und so virtuos gespielt, dass die Weltpresse schrieb, Hebestreit hätte es „ ... zum vollständigsten und noch vollkommener als das Clavecin gewordene[n] Instrument“ gemacht. „ ... in deme es das warhafte Forte Piano ist, da die heutigen Fortepiano keinen Schatten davon seind.“ Klang, Tonumfang und dynamische Möglichkeiten begeisterten, und bereiteten dem Hammerklavier den Boden. Diese Alternative, Instandhaltungskosten, Modenwechsel und die enormen Schwierigkeiten seiner Beherrschung machten dem Pantaleon den Garaus.

Margrit Baumgartl - **Barockvioline**
Luise Haugk - **Barockoboe**
Sebastian Knebel - **Cembalo**

Programm

Georg Philipp Telemann 1681 - 1767

Sonate für Violine, Oboe und BC e-moll
Affettuoso, Allegro, Affettuoso, Allegro

Christlieb Siegmund Binder 1723 - 1789

Quattro für Violine, Cembalo und BC F-Dur
Allegro, Adagio, Vivace assai

----- P A U S E -----

Christian Petzold 1677 - 1733

Sonate für Oboe, Violine und BC B-Dur
Largo, Allegro, Gavotte, Menuett

Francois Couperin 1668 - 1733

La Française (No.1) e-moll
aus: Les Nationes - Sonates et Suites de Symphonies en Trio

Die Sätze: Allemagne, Premiere Courante, Second Courante,
Sarabande: Gravement, Gigue: Gayement, Chaconne ou
Passacaille, Gavote, Menuet

Georg Philipp Telemann

Trio-Sonate No.6 für Oboe, Violine und BC g-moll TWV 42:g5
aus: Essercizii musici 1739-40

Mesto, Allegro, Andante, Vivace